

## Doppelpass

Der Ort des Geschehens: Irgendwo in der Schweiz

Die Figuren:

Eidenbenz – ein von sich sehr überzeugter Nationalrat, Präsident des Fussballvereins;

Sonja – seine Ehefrau, fotografiert nach ihrer Rückkehr aus der Entzugsklinik schonungslos;

Philipp – ihr pubertierender Sohn, auf Gegenkurs zum Vater;

Tom Keita – medienscheuer Mittelstürmer;

Claudia – seine zielstrebige Verlobte, regelt alles und möchte auf der Titelseite der *Schweizer Illustrierten* landen;

‘Mike’ – papierloser Cousin von Tom, versucht sich anzupassen und nicht aufzufallen;

Klara Holzer – Journalistin der *Schweizer Illustrierten*, bedient Klischees;

Alwin Berger – aufstrebender Journalist, hofft auf eine Festanstellung beim *Blick*;  
sowie weitere Personen

Das Schicksal zweier Cousins aus Guinea, die sich in der freien Schweiz ein besseres Leben erhoffen, könnte unterschiedlicher nicht sein. Der eine der zwei Männer, ein Fussballtalent, steigt sehr schnell zum Profi auf. Der andere, der erst aufgrund seines erfolgreichen Cousins auf illegalem Weg in die Schweiz kommt, fristet sein Dasein als Sans-Papier, angewiesen auf hilfsbereite Menschen. Im Leben seines erfolgreichen Cousins hat er keinen Platz, weil dessen Verlobte, die in die Glamourwelt der Stars strebt, einen Imageschaden fürchtet. Zuerst kommt er als illegaler Mitarbeiter in einer Schreinerei unter. Schwierig wird es, als er wegen eines Unfalls im Spital landet. Die Lesenden erhalten einen Einblick in die demütigende Situation eines Flüchtlings in der Schweiz, dessen Asylantrag abgewiesen wird.

Nationalrat Eidenbenz, zugleich der Präsident des Fussballvereins, versucht mit seinem afrikanischen Fussballstar zu punkten. Eine Kirchenbesetzung und eine damit verbundene Protestaktion für Sans-Papiers machen ihm einen Strich durch die Rechnung. Aber auch dieses Ereignis versucht er geschickt für sich zu nutzen. Eine weit grössere Herausforderung stellt seine Familie dar, die ihm keine Rückendeckung mehr gibt, da sein Sohn ihn auf der Bühne blossstellt und seine Frau entschieden hat, die politischen Spielchen nicht mehr mitzuspielen. In diesem satirischen Roman von Charles Lewinsky sorgt die Biegsamkeit der Protagonist/innen für einige Turbulenzen.

Mit diesem Roman, der ursprünglich 2007 als Fortsetzungsroman in 50 Folgen in der *Weltwoche* erschien, gelang Charles Lewinsky ein Coup. Denn er hat damit dem rechtskonservativen Chefredaktor Köppel eine Geschichte untergejubelt, in der mit scharfzüngiger Ironie und Witz die populistische Meinungsmache im rechten Spektrum aufs Korn genommen und das Showbusiness durch den Kakao gezogen wird.

Im Juli 2023 erscheint im Diogenes Verlag die Taschenbuchausgabe. Die ICZ-Bibliothek verfügt über die Originalausgabe von 2009.

**Charles Lewinsky: Doppelpass. Nagel & Kimche, 2009.**